



---

An den  
Bezirksausschuss 10 - Moosach  
der Landeshauptstadt München

Fraktion im Bezirksausschuss 10  
- Moosach -  
der Landeshauptstadt München

Fraktionssprecher:

Florian Wies  
Ehrenbreitsteinerstr. 8a  
80993 München  
Tel.: 089- 159 255 61  
Fax: 089- 159 255 62  
info@ra-wies.de

### **Sanierung A 99 Allacher Tunnel – Verkehrliche Auswirkungen auf Moosach – Verkehrskonzept**

#### **Anfrage**

Nach Veröffentlichung der Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Südbayern auf der Homepage [www.Tunnel-Allach.de](http://www.Tunnel-Allach.de) bekommt der Münchner Nord-Westen eine acht Jahre dauernde Großbaustelle:

#### **Zitat:**

„A 99 Autobahnring München – Sanierung Tunnel Allach & Temporäre Seitenstreifenfreigabe (TSF) zwischen den Autobahndreiecken München-Allach und München-Feldmoching

Die A 99 (Autobahnring München) zählt zu den am stärksten belasteten Straßen in Bayern und ist aufgrund ihrer Lage und ihrer Verbindungsfunktion für die Landeshauptstadt ein zentrales Element im Netz der bayerischen Autobahnen.

...

Der Tunnel Allach liegt im rund 6,8 Kilometer langen Abschnitt der A 99 zwischen den beiden Autobahndreiecken München-Allach (A 8) und München-Feldmoching (A 92), westlich der Anschlussstelle München-Ludwigsfeld (B 304). Die Verkehrsbelastung dieses Abschnitts liegt derzeit bei durchschnittlich 132.000 Fahrzeuge pro Tag. In diesem Abschnitt verfügt jede Fahrtrichtung über drei Fahrstreifen mit jeweils einem Seitenstreifen. In den Spitzenzeiten des Verkehrs, insbesondere zum Berufsverkehr am Morgen und Abend, ist dieser Abschnitt des Autobahnring München überlastet und der Tunnel Allach wird zum Nadelöhr.

...

Das Projekt befindet sich momentan im Planfeststellungsverfahren. Die Antragsunterlagen zur Planfeststellung wurden Ende 2020 bei der zuständigen Regierung von Oberbayern eingereicht.

...

Aufgrund der Bedeutung der A 99 für den Verkehr im Münchner Norden und weil leistungsfähige Alternativrouten zur A 99 nicht vorhanden sind, sollen die Arbeiten zur Tunnelsanierung und zur Temporären Seitenstreifenfreigabe im laufenden Betrieb der A 99 durchgeführt werden. Um Platz für die Sanierung zu schaffen und die Sicherheit der Bauarbeiten zu gewährleisten, **wird sich die Kapazität des Tunnels durch Verkehrsführungen jedoch verringern. Insbesondere trifft das für die Bauphase 2 zu, in der die Tunnelsanierung durchgeführt wird.**“

Der Bezirksausschuss Moosach stellt daher folgende Fragen an das Mobilitätsreferat (MOR):

1. Ist dem MOR das Vorhaben bekannt?
2. Wie ist die LH München eingebunden?
3. Sind dem MOR die die Planungen zur Sanierung der Eisenbahnbrücke /-Unterführung Dachauer Str. bekannt?
4. Wie ist das MOR zu Frage 3.) eingebunden?
5. Gibt es bereits Planungen bzw. Konzepte, um die verkehrliche Abwicklung des MIV und die Synchronisierung der Verkehre dieser beiden Großbaustellen im Großraum des Münchner Nord-Westens in Hinblick auf den Zusammenhang des Verkehrs auf der BAB 99 und dem Zu- und Abflussverkehr in Moosach (insbesondere auf der Dachauer und der Max-Born-Str.) und angrenzender Stadtbezirke abzuwickeln? Wenn nein, wann liegen diese erwartungsgemäß vor?
6. Wird es ein übergreifendes Verkehrskonzept geben?
7. Wie sieht die Bürgerbeteiligung und die Einbindung des Bezirksausschusses 10 Moosach aus?

Es steht zu erwarten, dass durch dies zeitgleich ausgeführten Baustellen ohne vernünftige Koordinierung auf Jahre hin der Verkehr in Moosach regelmäßig kollabieren wird. Daher sind entsprechende Schritte frühzeitig und schon in der Planungsphase einzuleiten.

Wir bitten daher um Auskunft innerhalb der zur Beantwortung vorgesehenen Frist von sechs Wochen.

Initiative: Angelika Bueb